

Geschichts- und Kulturkreis Wabern e.V.

DAS GESTERN BEWAHREN – DAS HEUTE LEBEN – DAS MORGEN GESTALTEN



Einladung zur Tagesfahrt am 18.10.2025 nach Korbach - Goldhausen

Programm:

- Anreise ab 08.30 Uhr mit dem Bus von Wabern nach Goldhausen
- Führung durch das Besucherbergwerk im Eisenberg
- Spaziergang zum Georg-Victor Turm mit virtuellem Panorama zu Geologie und der Burgruine (bitte Handy mitnehmen!)
- Mittagessen in der Eisenberghütte
- Fahrt zur Korbacher Spalte und Führung (Augmented Reality)
- Kaffeetrinken
- Rückreise nach Wabern (Rückankunft ca. 19.00 Uhr)

Der Preis für die Tagesfahrt beträgt 29 Euro pro Person. Darin inbegriffen sind die Busfahrt und alle Führungen. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Anmeldungen bitte bis zum 01. September 2025 ausschließlich entweder per E-Mail auf schippany@t-online.de oder telefonisch unter Mobil 0178/9422004.

Ein kleiner Vorgeschmack:

Seit 2004 bietet das **Besucherbergwerk** „Unterer Tiefer Tal-Stollen“ Einblicke in den Eisenberg und seine Geologie und Bergbaugeschichte. Während der Entstehung des Rheinischen Schiefergebirges vor rund 290 Mio. Jahren kristallisierte in Klufbereichen so viel Gold, dass im Eisenberg die vermutlich reichste Goldlagerstätte Deutschlands entstand. Der Eisenberg nahe der Stadt Korbach in der Geopark-Region Korbach-Ittertal ist Deutschlands bedeutendste Goldlagerstätte.

Das „Goldbergwerk Eisenberg“ ist ein mittelalterlicher Stollen, der - nur mit dem eigenen Geleucht eines Bergmanns ausgerüstet - sehr eindrucksvoll zu erleben ist.*



Wie sah unsere Landschaft vor 250 Millionen Jahren aus? Wie bildeten sich die regionalen Gesteine und unter welchen Bedingungen lebte eigentlich der berühmte Korbacher Urzeitdackel Procynosuchus? Auf diese und viele weitere Fragen bekommen Besucher und Besucherinnen nun auf dem Korbacher Eisenberg bei Goldhausen nicht nur Antworten, sondern auch ein genaues und realitätsnahes Bild. Dank modernster Technik tauchen sie auf dem **Georg-Viktor-Turm** in die Erdgeschichte und ihre Geheimnisse ein, live auf Smartphone oder mit dem Tablet.*

Die „**Korbacher Spalte**“ am südlichen Stadtrand von Korbach wurde 1964 entdeckt und 1992 in das Denkmalsbuch des Landes Hessen aufgenommen. Sie ist neben dem UNESCO-Weltnaturerbe „Grube Messel“ das bedeutendste paläontologische Bodendenkmal in Hessen und gilt als die bislang älteste Fossilien führende Spalte Europas.*

*Quelle:

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Fachdienst Umwelt (6.2 G)

Projektbüro Nationaler Geopark GrenzWelten

www.geopark-grenzwelten